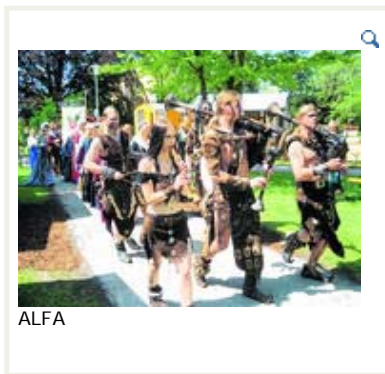


## Das Mittelalter riechen, schmecken und fühlen

von Elisabeth Schmid



Krumbach Eine schaurig schöne Zeit: „Sehen, riechen und schmecken Sie das Mittelalter.“ Das empfahl der Markgraf Albrecht von Brandenburg den Besuchern des Mittelalterfests Gaukeley in Krumbach. Trotz des verregneten Freitag- und Samstagabends strömten Tausende in den Stadtpark, wo Zelte und Stände aufgebaut waren.

Zu Füßen der Kirche St. Michael erlebten die Besucher drei Tage lang ein buntes historisches Treiben. Beispielsweise konnte jeder - egal ob groß oder klein - beim Axtwerfen und beim Bogenschießen seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Was so leicht aus sieht, stellt sich mitunter schwierig dar. Kinder durften sich schminken lassen und selbst töpfeln. Ihre kreativen Kreationen konnten die Buben und Mädchen mit nach Hause nehmen.

### Handwerk hautnah

Die Händler boten an bunten Ständen ihre Waren feil. Es gab Schmuck, Lederarbeiten und vieles mehr. Korbflechter, Seifensieder, Spinnerin, Filzerin und Töpferin brachten ihr Handwerk nahe. Interessant auch ein Gewürzstand, an dem es viele Sorten zu kaufen gab - ein regelerchtes duftendes Erlebnis.

Wer sich langsam die Füße müde gelaufen hatte, konnte sie sich waschen und massieren lassen. Auf die hungrigen und durstigen Marktbummler wartete mittelalterliches Essen, zum Beispiel wurden Knoblauchbrot, Schupfnudeln, Flammkuchen oder Fleischspieße angeboten. Wer wollte, durfte auch Kaffee und Waffeln oder Crêpes genießen. Dazu gab es Met oder Bier zu trinken.

### Tanz und Musik

Die Showeinlagen waren die Höhepunkte der Gaukeley. Die Tanzgruppe „Farandole“ zeigte gekonnt alte Tänze. Renate Werner leitet die Gruppe und war auch die Gastgeberin für das Fest. Trollfaust - einfach grandios ihre mitreißende Trommelmusik und ihr Dudelsackspiel. Die Gruppe brachte ausgelassene Stimmung unter die Gäste. Leiser war „Andite Gentes“: Ihr Gesang passte zu dem mittelalterlichem Ambiente. Spielmann Arno bot wunderschöne Klänge auf der Harfe und blies gekonnt auf einem Horn.

Die Besucher hatten außerdem einen Blick ins Lagerleben der Edelleute und Ritter. Die Highlander, sie kamen aus dem 13. Jahrhundert, ruhten etwa am Feuer. Die Edelleute von Montfort-Tettnang waren ebenfalls zu Gast. Markgraf Albrecht von Brandenburg erklärte die Kleidung eines Edelmannes und zeigte, wie man fachmännisch eine Rüstung anzieht. Keine Frage, dass der Showkampf nicht fehlen durfte.

10.05.2009 16:55 Uhr

Letzte Änderung: 10.05.09 - 16.55 Uhr